



Supported by
**INTELLIGENT ENERGY
EUROPE**



Fachveranstaltung

„Energ(et)ische Wertschöpfung: Erfahrungen von Kommunen für Kommunen“

Im Rahmen des EU-Projektes EmPower

Freitag, 01. 04. 2011, 10.00 – 17:00 Uhr

in der Handelshochschule Leipzig gGmbH
Jahnallee 59, 04109 Leipzig

Veranstalter: ZTS Zentrum für Technologiestrukturentwicklung Region Riesa-Großenhain GmbH in Zusammenarbeit mit Handelshochschule Leipzig gGmbH, Aufbauwerk Region Leipzig GmbH und der Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e.V., Berlin.

Kommunale Wirtschaftslage, steigende Erdöl- und Erdgaspreise und der Klimaschutz verlangen dringend eine Energieträgersubstitution. Aus jedem Landkreis fließen hunderttausende Euro an Energiekosten für Strom, Wärme, Kälte und Mobilität ab – jährlich! Es kommt im Sinne regionaler Wertschöpfung darauf an, Innovationen aufzugreifen und in den Kommunen mit den folgenden Zielen umzusetzen:

- Erarbeitung regionaler und nachhaltiger Konzepte zum Austausch fossiler Energieträger durch heimische Energieträger
- Stärkung des innovativen Mittelstandes (KMU) durch regionale Zusammenarbeit und Beschäftigung mit Hilfe moderner Energietechnik
- Förderung der Kooperationsverbände zwischen Stadt und Land
- Erarbeitung von Konzepten zur Kombination von Energieeffizienzsteigerung, –speicherung und Einsatz erneuerbarer Energien

An diese Ziele knüpft das Projekt „**EmPower**“ innerhalb des EU-Programmes „**Intelligent Energy Europe**“ an. Am Vorhaben sind die vier europäische Regionen, Estland, Westmazedonien (Griechenland), Aragon (Spanien) und Sachsen mit jeweils drei Partnern beteiligt. EmPower soll dazu beitragen, intelligente Energielösungen und –konzepte auszutauschen und auf diesem Gebiet voneinander zu lernen. Durch Kooperationen von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Kommunen sollen regionale Energiepotenziale besser genutzt und der Einsatz erneuerbarer Energien gesteigert werden.

Neben höherer energetischer Wertschöpfung in den Regionen soll durch die wirtschaftliche Kooperation von Unternehmen auf den Sektor der Energietechniken in den Partnerregionen ein Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung geleistet werden. Denn, **Energietechnologien sind Zukunftstechnologien und wirtschaftliche Gewinnbringer!**



Supported by
INTELLIGENT ENERGY
EUROPE 



Tagungsablauf

Moderation

Eberhard Oettel, FEE Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e.V., Berlin

- | | |
|--------------|---|
| 10:00-10:15 | Begrüßung und Vorstellung des Projektes EmPower,
Sigmar Stöhr und Jana Barth, ZTS GmbH, Glaubitz |
| 10:15-10:45 | Umsetzung der Nullemissionsstrategie des Landkreises Potsdam-Mittelmark
Wolfgang Lorenz, Persönlicher Referent des 1. Beigeordneten/ Wirtschaftsförderung Landkreis Potsdam-Mittelmark, Bad Belzig |
| 10:45-11:15 | Die Harzregion: Die Verbindung von energetischer Modernisierung mit einem Regenerativen Kombikraftwerk und elektrischer Mobilität
Dr. Przemyslaw Komarnicki, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und – automatisierung, Magdeburg (angefragt) |
| 11:15-11:45 | Energiekonzept nachhaltiges Zschadraß:
Matthias Schmiedel, Amtsverweser der Stadt Colditz |
| 11:45-12:15 | Vorstellung Energie- und Klimakonzept der Stadt Forst (Lausitz), „Klimaneutrale Stadt bis 2030“
Heike Baerwald, Baudezernentin Stadt Forst |
| 12:15-13:00 | Mittagspause und Pressekonferenz |
| 13:00-13:30 | „Wolfhagen 100 % Erneuerbare Energien-Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung für die Stadt Wolfhagen“
Dr. Kai Morgenstern, Fraunhofer Institut für Bauphysik, IBP, Kassel |
| 13:30-14:00 | Das energieautarke Dorf Feldheim
Werner Frohwitter, Energiequelle GmbH, Kallinchen |
| 14:15-14:30 | Solaratlas Berlin-Teillösung für große Städte
Mirko Jäkel, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin, Dr. Lutz Ross, virtualcitySystems GmbH, Berlin |
| 14:30-15:00 | Kaffeepause |
| 15:00-15:30 | Das Passivhaus in Sachsen – Regionale Wertschöpfung für das sächsische Handwerk
Uwe Kluge, Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, Dresden |
| 15:30- 16:00 | Energie lässt sich managen, Kommunen auf dem Weg zur Einsparung
Steffen Schmidt, Dr. Riedel Automatisierungstechnik GmbH, Berlin |
| 16:00-16:30 | Biomethan für effiziente regionale Strom- und Wärmeeigenversorgung, als Automobilkraftstoff und Speicher für eine Regenerativenergiesystem
N.N. GreenGas Rathenow GmbH & Co. KG, Rathenow, ALENSYS Engineering GmbH, Erkner (angefragt) |



Supported by
**INTELLIGENT ENERGY
EUROPE**



16:30

Schlusswort

Änderungen vorbehalten!

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben. Firmenpräsentationen sind kostenfrei mit vorheriger Anmeldung möglich. Tafel und Ständer sind mitzubringen. Tische für Prospektauslage sind vorhanden.

Wegbeschreibung:

**HHL – Leipzig Graduate School of Management, Jahnallee 59, 04109 Leipzig,
Tel. +49 341 9851-60**



Von der Autobahn

A9 Sie verlassen die Autobahn an der Abfahrt Leipzig West (Günthersdorf) und fahren über die B181 Richtung Leipzig Zentrum. Von der Merseburger Straße kommend stoßen Sie auf die Lützner Straße. Hier biegen Sie stadteinwärts nach links ab und folgen dem Straßenverlauf. Unmittelbar nachdem Sie die Zeppelinbrücke überquert haben, finden Sie auf der Jahnallee rechter Hand die HHL (hellgelbes Gebäude). Parkmöglichkeiten bietet ein kleiner Parkplatz vor der HHL bzw. ein großer, kostenpflichtiger Parkplatz gegenüber der HHL (der Jahnallee bis Kreuzung Marschnerstrasse folgen, links abbiegen und nach ca. 50 m nochmals links in die Einfahrt zum Parkplatz „Festwiese“ einbiegen).

A14 Sie verlassen die Autobahn an der Abfahrt Leipzig Neue Messe und fahren über die B2 Richtung Leipzig Zentrum. Über die Delitzscher Straße kommen Sie zur Eutritzscher Straße und biegen in der Gerberstraße, den Hinweisschildern folgend, rechts in die B87, Richtung Weißenfels/Grünau, ein. Folgen Sie diesen Hinweisschildern, bis Sie die Jahnallee erreichen. Auf dieser fahren Sie bis zur Kreuzung Marschnerstrasse, wo Sie rechts abbiegen. Nach ca. 50 m finden Sie links die Einfahrt zum Parkplatz "Festwiese". Die HHL befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Jahnallee (direkt gegenüber der Straßenbahnhaltestelle Sportforum).

Vom Hauptbahnhof

Vom Leipziger Hauptbahnhof aus erreichen Sie die HHL per Taxi (ca. 5 min) oder mit den Straßenbahnlinien Nr. 3 und 13 (Richtung Knautkleeberg), 7 (Richtung Böhlitz-Ehrenberg) und 15 (Richtung Miltitz). Der Ausstieg erfolgt nach vier Stationen an der Haltestelle Sportforum.



Fax: 035265 - 55845
E-Mail: barth@zts.de

ZTS Zentrum für Technologiestrukturentwicklung
 Region Riesa - Großenhain GmbH
 Industriestraße A11

01612 Glaubitz

Anmeldung

Ich (Wir) nehme(n) an der Fachveranstaltung „**Energ(et)ische Wertschöpfung: Erfahrungen von Kommunen für Kommunen**“ am Freitag, 01.04.2011, 10.00 Uhr in der Handelshochschule Leipzig GmbH, Jahnallee 59, 04109 Leipzig, teil.

Name, Vorname

Titel.....

Unternehmen
 /Institution.....

Straße, Nr.:.....

PLZ, Ort.....

Telefon..... Fax.....

Handy.....

E-Mail.....

Internet.....

Ich / wir möchte(n) ausstellen und benötige(n) qm Fläche.

Mit der Speicherung der Daten im EmPower - Projekt bin ich / sind wir einverstanden.

Datum Unterschrift.....